

k a l t b l ü t i g
3. Esslinger Krimitage

1. - 9. april



KOMMUNALES KINO
ESSLINGEN

krimitage-es.de

LIEBES PUBLIKUM,

das Kommunale Kino und die Esslinger Buchhandlung Provinzbuch laden Sie **vom 1. bis 9. April zu kaltblütig - 3. Esslinger Krimitage** ein! Eine Buchhändlerin mit einem besonderen Faible für Krimis und Kinoleute mit ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft für bewegte Bilder haben eine gemeinsame „Mission“: Sie bestens zu unterhalten mit bildstarken, dramaturgisch ausgefeilten, eben ganz besonderen Filmen aus dem Genre Krimi/Thriller im Kino (und das nicht nur dem Fernsehen zu überlassen!), sowie mit Autoren, deren Bücher verfilmt werden oder worden sind.

Zum Beispiel Volker Kutscher. Er hat schon lange eine große Fangemeinde, zu der auch wir gehören! Seine Gereon-Rath-Krimis werden als Fernseh-Mehrteiler unter dem Titel „Babylon Berlin“ bei Sky und ab Frühjahr 2018 in der ARD gezeigt – verfilmt von Tom Tykwer! Da stehen uns unter Garantie spannende Abende ins Haus. Wir freuen uns sehr, dass Volker Kutscher mit einer Lesung die 3. Krimitage eröffnet. Und wenn ein Autor schon im Kino liest und dann auch noch aus einem historischen Krimi aus einer Zeit, in der bereits bewegte Bilder produziert wurden, dann bietet es sich einfach an, zur Einstim-

mung Filmausschnitte zu zeigen, die am Ort und zur Zeit der Handlung entstanden sind. Auch Jo Jung findet eine tolle Verbindung zwischen dem geschriebenen Wort und dem Film. Mehr dürfen wir dazu aber nicht verraten!

Das Filmprogramm ist eine bunte und anregende Mischung aus größtenteils topaktuellen Streifen aus aller Welt – teils witzig und schwarzhumorig, teils politisch brisant, teils höchst dramatisch. Es werden Geschichten erzählt, die in der Jetztzeit oder auch in der Vergangenheit angesiedelt sind. Sie sind teils nach Originaldrehbüchern oder auch als Adaption von Romanen bzw. Sachbüchern entstanden.

Nicht mehr ganz so kompakt wie die beiden letzten Ausgaben kommen die 3. Krimitage daher, wobei die Anzahl der Veranstaltungen konstant geblieben ist. Mit dieser Entscheidung folgen wir einem vielfach geäußerten Wunsch unserer krimibegeisterten Gäste!

Wir wünschen „kaltblütige“ Tage und Ihnen als Publikum spannende Abende! Zur Eröffnung am 1. April spendieren wir Ihnen ein Gläschen Sekt.

Ihre Buchhandlung Provinzbuch und Ihr Krimiteam

01.04. | 19:30 Uhr

LESUNG VOLKER KUTSCHER „LUNAPARK“

03



CA. 90 MINUTEN | FILMAUSSCHNITTE ZUR EINSTIMMUNG: 12 MINUTEN

„Volker Kutscher liefert atemlose Spannung und das packende Porträt politisch höchst unruhiger Zeiten.“ (Ulrike Ehrmann, Buchhandlung Provinzbuch)

Berlin, Mai 1934. Die anfängliche Begeisterung für die Regierung Hitler schwindet, die unberechenbare SA macht vielen Bürgern Angst. Und Geon Rath gerät bei seinen aktuellen Ermittlungen ausgerechnet mit den Braunhemden aneinander. Unter der Eisenbahnbrücke an der Liesenstraße liegt ein toter SA-Mann. Am Tatort trifft Rath auf seinen früheren Kollegen Gräf, der nun für die Gestapo arbeitet. Während Gräf von einem politischen Mord ausgeht, ermittelt Rath in eine andere Richtung und entdeckt Verbindungen

zum zerschlagenen Ringverein „Nordpiraten“. Als ein zweiter SA-Mann tot aufgefunden wird, scheint alles auf eine Mordserie hinzudeuten. Zudem führt eine Spur in den seit Kurzem geschlossenen Lunapark. Die politische Lage wird immer brisanter, Raths Frau gerät in SA-Haft, und der Kommissar wird in einen Strudel sich überschlagender Ereignisse gezogen ...

EINSTIMMUNG MIT BEWEGTEN ORIGINALBILDERN AUS DEM BERLIN DER SPÄTEN 1920ER JAHRE | MODERATION: GESA VON LEESEN (SONDERPREIS S. S.11)



91 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

USA 1995 | R: STACY TITLE | B: DAN ROSEN | K: PAUL CAMERON | D: CAMERON DIAZ (JUDE), RON ELDARD (PETE), ANNABETH GISH (PAULIE), JONATHAN PENNER (MARC), BILL PAXTON (ZACK)

„Getragen von bemerkenswert süffisanten Dialogen und einem perfekt harmonisierenden Darsteller-Ensemble wird diese originelle, schwarzhumorige Komödie vor allem die Freunde eloquenter Rededuelle begeistern.“ (Blickpunkt Film)

Irgendwo in der tiefsten Provinz von Iowa: Der Student Zack ersticht im Affekt einen Truck-Fahrer, weil er dessen rechtsradikale Parolen nicht länger ertragen konnte. Seine Freunde sind beeindruckt, denn sie werden langsam müde von den ewigen und folgenlosen Diskussionen. Fortan wird jeden Sonntag eine Person des öffentlichen Lebens zum Essen eingeladen – zur Konversation und zum Austausch ak-

tueller Themen. Hört sich harmlos an, kann aber für den Gast tödlich enden, denn nach eingehender Prüfung seiner oder ihrer Gesinnung beschließen die Gastgeber, wer den vergifteten Wein serviert bekommt! Die Leichen entsorgen sie unter den Tomatenstöcken in ihrem Garten, die alsbald prächtiger denn je gedeihen ...

KULINARISCHES KINO (I): FILMEINTRITT + TOMATENSUPPE (SONDERPREIS S. S.11)

02.04. | 19:00 Uhr
DIE TASCHENDIEBIN | AH-GA-SSI

05



151 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

SÜDKOREA 2016 | R+B: PARK CHAN-WOOK NACH „SOLANGE DU LÜGST“ VON SARAH WATERS | K:
CHUNG CHUNG-HOON | D: HA JUNG-WOO (COUNT FUJIWARA), KIM MIN-HEE (LADY HIDEKO)

„Dieser Film erzählt vor allem: eine große, sehnsüchtige, wunderschöne Liebesgeschichte. Ansonsten ist in den erlesen fotografierten Bildern nichts, wie es scheint.“ (Die Zeit)

Der Schauplatz des Films ist das von Japan besetzte Korea in den 1930er Jahren. Der Stoff beruht aber auf einem britischen Roman, und so atmet das atemberaubende Setdesign dezidiert viktorianische „Alte Welt“-Luft. Die titelgebende Taschendiebin ist Sook-hee. Die junge Frau schleicht sich in den Haushalt des japanischen Nobelmans Kuzuki ein, indem sie sich als Kammerzofe seiner verzogenen Tochter Hideko anstellen lässt. In Wirklichkeit arbeitet

sie dem Gangsterboss Fujiwara zu, der unter falscher Identität das Vertrauen der schönen Hideko gewinnen, sie ehelichen und schließlich in eine geschlossene Anstalt einweisen will – all das, um an das immense Erbe zu gelangen, von dem auch Sook-hee ihren Teil bekommen soll. Die abgebrühte Diebin folgt zunächst minutiös und mit Verachtung für ihr harmloses Opfer dem perfiden Plan. Doch dann kommt plötzlich und unerwartet alles ganz anders ...



102 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG

USA 2016 | R: DAVID MACKENZIE | B: TAYLOR SHERIDAN | K: GILES NUTTGENS | D: JEFF BRIDGES (MARCUS HAMILTON), CHRIS PINE (TOBY HOWARD), BEN FOSTER (TANNER HOWARD), KATY MIXON (JENNY ANN)

„Ein exzellent geschriebener und furios geschnittener Thriller, der die Spannung langsam, aber stetig steigert und seine Handlungsstränge auf ein hochdramatisches Finale zutreibt.“ (Der Spiegel)

Zwei Brüder – der rechtschaffene, geschiedene Toby, Vater zweier Kinder, und der jähzornige Tanner, frisch entlassener Häftling – begehen gemeinsam mehrere Banküberfälle, um zu verhindern, dass die hochverschuldete Farm ihrer Familie an die Bank zurückfällt. Dies ist ihr letzter, verzweifelter Kampf um eine Zukunft, die ihnen unter den Füßen weggezogen wurde. Ihr Plan scheint aufzugehen, bis sie ins Visier des unerbittlichen Texas Rangers

Marcus Hamilton geraten, der kurz vor seinem Ruhestand noch einen großen Triumph feiern will. Als die beiden Brüder einen letzten Bankraub planen, kommt es zum alles entscheidenden Showdown zwischen einem wahrhaft aufrichtigen Gesetzeshüter und einem Bruderpaar, das nichts zu verlieren hat – außer der Familie! Der zweifach Oscar-nominierte Film ist tolles Genrekinno und gibt zugleich Auskunft über Trumps Amerika.

04.04. | 19:00 Uhr
SNEAK-PREVIEW

07



94 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE ORIGINALFASSUNG

„Eine extrem spannende, raffiniert inszenierte psychologische Geschichte fürs Kino, die den Zuschauer bis zuletzt fesselt – gut gemitt, bestens besetzt und mit überraschendem Ende. Um dem Film nicht die Chance zu nehmen, vor seinem Kinostart auf Festivals zu glänzen, dürfen wir leider an dieser Stelle nicht mehr verraten. Nur noch eines: Er wurde in unserer Region gedreht und Esslingen fungiert dabei mit einem Ort in der Weststadt und einem beliebten Ausflugsziel auch als Filmlocation.“ (Das Krimitage-Team)

VORFILM: REMINISZENZ (Deutschland 2016 | R+B: Alexander Kreisler, Lukas Mohl | 9 Minuten) - Und auch dieser Film ist in Esslingen entstanden, nämlich im preisgekrönten Haus des

Architekten Thomas Finckh: Eine Frau findet in ihrer Wohnung einen Toten. Wieder und wieder schildert sie dem ermittelnden Beamten und ihrem Anwalt die Ereignisse ...

(SONDERPREIS S. S.11)



110 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

ISLAND 2016 | R+B: BALTASAR KORMÁKUR | K: ÓTTAR GUÐNASON | D: HERA HILMAR (ANNA), GÍSLI ÖRN GARDARSSON (ÓTTAR), MARGRÉT BJARNADÓTTIR (SOLVEIG), BALTASAR KORMÁKUR (FINNUR)

„Mit DER EID kehrt Regisseur und Hauptdarsteller Baltasar Kormákur (101 REYKJAVIK) [...] zu seinen isländischen Wurzeln zurück und liefert emotionales, hochspannendes, typisch skandinavisches Kino mit Gänsehaut-Garantie.“ (Blickpunkt Film)

Auf den ersten Blick wirkt das Leben von Finnur perfekt: Als Herzchirurg arbeitet er in einem Krankenhaus in Reykjavik, wo er für seine Fähigkeiten und seine Integrität geschätzt wird. Mit seiner zweiten Frau Solveig bewohnt er einen modernistischen Bungalow in einem Vorort, wo die kleine Tochter Hrefna das Familienglück vervollständigt. Und dann ist da noch Anna, Finnurs 18jährige Tochter aus erster Ehe,

die einen besonderen Platz in seinem Herzen einnimmt. Sie droht mehr und mehr abzudriften, ist mit dem deutlich älteren Óttar liiert, einem nicht unsympathischen Mann, der jedoch sein Geld als Drogenhändler verdient. Glaubt Finnur anfangs noch durch ein Gespräch von Mann zu Mann, Óttar davon überzeugen zu können, seine Tochter in Ruhe zu lassen, greift er bald zu drastischeren Methoden ...

05.04. | 20:45 Uhr
SUBURRA

09



130 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

ITALIEN, FRANKREICH 2015 | R: STEFANO SOLLIMA | K: PAOLO CARNERA | D: PIERFRANCESCO FAVINO (FILIPPO MALGRADI), GRETA SCARANO (VIOLA), JEAN-HUGUES ANGLADE (KARDINAL BERCHET)

„Ein Mafia-Thriller, auf den sogar Scorsese stolz wäre.“ (Empire) - „SUBURRA ist ein atmosphärischer, rasanter Thriller, der sich auf die italienische Genre-Tradition beruft [...].“ (Screen Daily)

Der Abgeordnete Filippo Malgradi gerät wegen einer Sexaffäre mit Todesfolge in die Hände eines Kleinganoven, der seine Chance wittert, endlich groß rauszukommen. Zwar erledigt ein weiterer Anruf bei den entsprechenden Leuten auch dieses Problem, doch da hat die Affäre schon Kreise gezogen. Was wiederum den „Samurai“, einen Repräsentanten verschiedener Mafia-Clans, recht nervös macht. Denn schließlich soll der Parlamentarier

Malgradi kurz vor dem sich abzeichnenden Rücktritt der derzeitigen Regierung noch ein Gesetz durchpeitschen, das Tür und Tor öffnet für ein großes Bauprojekt, mit dessen Hilfe Ostia in eine Art neues Las Vegas verwandelt werden soll. Das allerdings stößt auf den Widerstand des in dem Küstenort ansässigen Bosses sowie der vielköpfigen Anacleti-Familie, die ebenfalls an dem Riesencoup beteiligt werden will.

DAS PROGRAMM 2017 IM ÜBERBLICK

SA 01	19:30	Volker Kutscher liest aus „Lunapark“ zur Einstimmung: Filmausschnitte	S.03
SO 02	17:00	Last Supper Die Henkersmahlzeit kulinarisches Kino (I)	S.04
	19:00	Die Taschendiebin	S.05
MO 03	20:00	Hell or High Water	S.06
DI 04	19:00	Sneak-Preview regionaler Krimi + Vorfilm	S.07
	21:00	Der Eid	S.08
MI 05	20:45	Suburra	S.09
DO 06	20:00	Jo Jung liest „Frische Morde aus deutschem Regal“ Überraschungskurzfilm	S.12
FR 07	17:00	Storm und der verbotene Brief Junges Kino ab 12 Jahren	S.13
	19:00	Wilde Maus	S.14
	21:00	Sneak-Preview Krimikomödie + Vorfilm	S.15
SA 08	16:00	Storm und der ... Junges Kino	S.13
	20:00	Turn Around Kurzfilm, Theater + Live-Musik ein multimediales Krimivergnügen	S.16
SO 09	15:00	Emil und die Detektive (1931) GONZO!	S.17
	16:30	Storm und der ... Junges Kino	S.13
	18:15	Die Nacht der 1000 Stunden Preview	S.18
	20:15	Live-Stream: Tatort aus Franken „Am Ende geht man nackt“ kulinarisches Kino (II)	S.19

EINTRITTSPREISE & INFORMATIONEN

Preise für Kinobesuch und Junges Kino

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00*

Vorstellungen des GONZO! Kinderkinos

€ 3,50 für Kinder | ermäßigt € 3,00*

€ 5,00 für Erwachsene | ermäßigt € 4,00*

€ 10,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)

Lesung „Volker Kutscher“

€ 12,00 | ermäßigt € 10,00*

Sneak-Previews „Überraschungspremiere“

€ 5,00 | ermäßigt € 3,00*

Kulinarisches Kino (I) LAST SUPPER

€ 10,50 | ermäßigt € 8,00* (Film + Tomatensuppe | VVK bis 29.03.)

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00* (nur Film)

Kulinarisches Kino (II) Live-Stream: TATORT

€ 5,00 (fränkisches Rauchbier + kleiner Snack | kein Kinobesuch)

Lesung + Überraschungskurzfilm „Jo Jung“

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00*

Multimedialer Krimiabend TURN AROUND

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

* Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Studierende, mit Mitgliedsausweis des Kommunalen Kinos Esslingen bzw. der Kinderfilmclubkarte, Inhaber_innen des Esslinger Kulturpasses oder eines Behindertenausweises

VORVERKAUF online unter www.krimitage-es.de, in der **Buchhandlung Provinzbuch**, Küferstraße 26 in 73728 Esslingen oder an der **Kinokasse** (geöffnet jeweils 30 Min. vor bis 15 Min. nach Beginn einer jeden Vorstellung)

Tickets im VORVERKAUF AB 1. MÄRZ oder an der ABENDKASSE | RESERVIERUNGEN für die Krimitage sind prinzipiell nicht möglich!

06.04. | 20:00 Uhr LESUNG & KURZFILM MIT JO JUNG



CA. 90 MINUTEN | MIT ÜBERRASCHUNGSKURZFILM

„Jo Jung artikuliert seine Geschichten gestenreich und mit schier unerschöpflichen Stimmfacetten charakterisiert er die Figuren seiner skurrilen Kriminalfälle. [...] Er ist ein exzellenter Darsteller und brillanter Erzähler.“ (Sindelfinger Zeitung)

„Frische Morde aus deutschem Regal“ hat Jo Jung sein witziges, kurzweiliges, spannendes und charmantes Programm übertitelt. Er wird auf seine unvergleichliche Art, mühelos von

einem Dialekt in den anderen wechselnd, eine Reihe von spannenden Kurzkrimis namhafter Krimiautoren aus unserer Region sowie seiner pfälzischen Heimat lesen.

(SONDERPREIS S. S.11)

07. - 09.04. | siehe S.10
STORM UND DER VERBOTENE BRIEF

13



100 MINUTEN | FSK 6 • EMPFOHLEN AB 12 JAHREN | DEUTSCHE FASSUNG

NIEDERLANDE 2017 | R: DENNIS BOTS | B: KARIN VAN HOLST PELLEKAAN | K: ROLF DEKENS |
D: DAVY GOMEZ (STORM), YORICK VAN WAGENINGEN (STORMS VATER), JUNA DE LEEUW (MARIEKE)

**„Der ebenso feinsinnige wie abenteuerliche Familienfilm begleitet in aufwendig inszenierten Bildern den jungen Storm auf seiner gefährvollen Reise durch ein Stück europäische Geschichte.“
(Blickpunkt Film)**

Antwerpen im Jahr 1521: Hier lebt Storm, der Sohn des Buchdruckers Klaas. Wer an die Lehren Martin Luthers glaubt, wird von der Katholischen Kirche als Ungläubiger verfolgt. Auch Klaas ist ein Anhänger Luthers und ist stolz, als er den Auftrag erhält, einen Brief Luthers zu drucken. Aber bald schon wird er mit dem verbotenen Schriftstück ertappt und verhaftet. Storm, der mitsamt der Druckplatte

des Briefes in die Katakomben der Stadt entkommen kann, trifft dort das Waisenmädchen Marieke – und findet in ihr eine Mitstreiterin. Gemeinsam müssen sie und Storm nun versuchen, den Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Doch das ist leichter gesagt als getan. Denn woher soll Storm in dieser Zeit des erbitterten Streits und der tiefen Spaltung überhaupt wissen, wem er noch trauen kann?



103 MINUTEN | FSK 12

ÖSTERREICH, DEUTSCHLAND 2016 | R+B: JOSEF HADER | K: ANDREAS THALHAMMER | D: JOSEF HADER (GEORG), JÖRG HARTMANN (CHEFREDAKTEUR WALLER), NORA VON WALDSTÄTTEN (REDAKTEURIN)

„WILDE MAUS ist die elegante, konsequente, perfekt genrevermischende Gesellschaftsgroteske. Hilft brutal gegen Selbstüberschätzung. Lässt einen lachen über den eigenen Narzissmus. [...] Tolles Ding. Böse und lustig.“ (Die Welt)

Sein Job bedeutet ihm alles: Seit ewigen Zeiten ist Georg Musikkritiker bei einer Wiener Tageszeitung und bekannt für seine scharfen Verrisse. Seine Bösartigkeit hat ihn bei den Lesern beliebt gemacht, doch damit ist es nun vorbei: Sein Chef Waller kündigt ihm, zu teuer sei Georg geworden. Seiner Frau, der Psychologin Johanna, erzählt der Kritiker nichts von der Entlassung und treibt sich stattdessen Tag für Tag im Prater

rum – zunächst Zeitung lesend, dann zunehmend Bier trinkend. Während er versucht, die Fassade seines alten Lebens aufrecht zu erhalten und zu ertragen, dass eine ahnungslose Jungredakteurin nun seinen Job macht, verbeißt er sich in einen Kleinkrieg mit Waller. Dessen Auto zu zerkratzen und ihm ans Haustor zu pinkeln, reicht Georg bald aber nicht mehr. Erst besorgt er sich ein Messer. Dann eine Pistole ...

07.04. | 21:00 Uhr
SNEAK-PREVIEW

15



90 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | DEUTSCHE FASSUNG

„Schade, dass wir den Plot dieser rabenschwarzen Krimikomödie der eher etwas derberen Art an dieser Stelle nicht verraten dürfen! Nur so viel: Es geht zu unseren nördlichen Nachbarn aufs platte Land, wo Männer und Frauen ein neues Level des ewigen Geschlechterkampfes erklimmen, wobei die Frauen den Männern immer einen kleinen Schritt voraus sind. Beteiligt an dem Streifen sind einige große Namen des europäischen Kinos. Auch die dürfen wir hier nicht nennen! Das Bild übrigens gehört zum ebenfalls schwarzhumorigen Vorfilm.“ (Das Krimitage-Team)

VORFILM: SUIKER (Niederlande 2010 | R+B: Jeroen Annokkéé | 7'35 Minuten) - Berts leichtbekleidete Nachbarin kommt bei ihm vorbei, um sich

einen Zuckerstreuer zu borgen. Als er ihr aus der Hand rutscht und beide versuchen, ihn aufzufangen, schlägt das Schicksal gnadenlos zu ...

(SONDERPREIS S. S.11)



CA. 90 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT

DEUTSCHLAND 2016 | R+B: BB TANGO, HOLGER MENZEL | K: STEFAN VALENTIN | D: NINO KORDA, HOLGER MENZEL, ELKE DEBUSMAN | MUSIK: STEFAN BEUTHNER

„Live wird ein Prolog dargeboten, der vom ebenso live eingespielten Filmsoundtrack unterlegt wird. Eine humorvolle Moderation, das Zeigen des Kurzfilms sowie die anschließende Diskussionsrunde lassen den Abend zu einem kurzweiligen multimedialen Ereignis werden!“ (Schwäbische Zeitung)

Zwei Männer belauern sich gegenseitig wie Raubtiere, die man gemeinsam in einen Käfig gesperrt hat. Der unheimliche Knastflüchtling Chris taucht wie ein Schatten plötzlich im Wohnzimmer des hemdsärmeligen Gangsterbosses

Fillipo auf und fordert eine Revanche. Die beiden undurchsichtigen Gestalten scheinen eine gemeinsame kriminelle Vergangenheit zu verbinden. Die alles entscheidende Frage ist, wer hier ein falsches Spiel spielt.

**MODERATION: ALFONS JEGGLE UND
CHRISTOPH SCHMIDBERGER**

(SONDERPREIS S. S.11)

09.04. | 15:00 Uhr
EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931)

17



75 MINUTEN | FSK 6 • EMPFOHLEN AB 8 JAHREN

DEUTSCHLAND 1931 | R: GERHARD LAMBRECHT | B: BILLY WILDER NACH DEM ROMAN VON ERICH KÄSTNER | K: WERNER BRANDES | D: ROLF WENKHAUS (EMIL), INGE LANDGUT (PONY HÜTCHEN)

„Ein so intensives Miterleben der Vorgänge auf der Leinwand war im Kino-Parkett schon lange nicht da. Während des ganzen Films gab es laute oder gedämpfte Entzückensrufe, und die Angehörigen der Kinder hatten alle Mühe, die vor lauter Aufregung zapplig gewordenen auf ihren Sitzen ruhig zu halten..“ (Filmkurier 1931)

Emil wird in den Ferien zu seiner Großmutter nach Berlin geschickt. Da sich seine Mutter von ihr 140 Reichsmark geliehen hatte, soll Emil das Geld gleich mitnehmen. Auf der Zugfahrt nach Berlin begegnet er Herrn Grundeis. Dieser betäubt den Jungen mit einem Bonbon, das ein Schlafmittel enthält, und klagt ihm das Geld. Am Bahnhof Zoo sieht Emil den Dieb gerade noch auf dem

Bahnsteig verschwinden. Sofort nimmt er die Verfolgung auf, was sich in einer fremden Stadt natürlich als sehr schwierig erweist. Zum Glück trifft er Gustav mit der Hupe, den Anführer einer Kinderbande. Schnell sind viele Helfer zusammengetrommelt. Als sich Emils Kusine Pony Hütchen auch noch den Kindern anschließt, hat der Dieb bald keine Chance mehr ...



90 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT

ÖSTERREICH, LUXEMBURG 2016 | R+B: VIRGIL WIDRICH | K: CHRISTIAN BERGER | D: LAURENCE RUPP (PHILIP), AMIRA CASAR (RENATE), BARBARA PETRITSCH (GERTRUDE), ELISABETH RATH (ERIKA BODE)

„Virgil Widrich gelingt mit diesem hochelegant bebilderten Kammerpiel [...] eine sehr aparte Mischung aus Krimi, Familien-Saga und Zeitgeschichte-Dokument – ungewöhnlich, anregend, originell, spannend [...] mit ausgezeichneten Darstellern [...]“ (filmclicks.at)

Philip Ullich soll das Traditionsunternehmen seiner Familie weiterführen. Als die notorisch komplizierte Tante Erika gerade im Begriff ist, ihre Unterschrift unter das Dokument zu setzen, womit sie ihren eigenen – ins rechte Milieu abgedrifteten – Sohn ausbootet, bricht sie tot zusammen. Minuten später sitzt sie aber, als wäre nichts gewesen, wieder am Tisch. Bevor die Ullichs Zeit haben, sich über die schein tote Tante zu

wundern, taucht noch mehr Verwandtschaft im Wiener Familienpalais auf: der schrullige Großvater mütterlicherseits und seine Frau, beide seit 1965, respektive 1990 tot, eine schöne Großtante, die bereits 1938 unter geheimnisvollen Umständen zu Tode kam ... Philip nutzt die einmalige, und ihm so unverhofft gebotene, Chance, viele unbequeme Fragen an seine auch im Tod noch mauernde Sippschaft zu stellen ...

09.04. | 20:15 Uhr
TATORT: AM ENDE GEHT MAN NACKT

19



90 MINUTEN | FSK 12

DEUTSCHLAND 2017 | R: MARKUS IMBODEN | B: HOLGER KARSTEN SCHMIDT | K: JÜRGEN JÜRGES |
D: DAGMAR MANZEL (PAULA RINGELHAHN), FABIAN HINRICHS (FELIX VOSS), ELI WASSERSCHIED (WANDA)

„Kaum ein Tatort kommt mit derart erfrischenden und sympathischen Ermittlern daher. [...] Den Machern ist eine perfekte Mischung aus humorvollen und tragischen Momenten gelungen [...] Kurz: Das Gesamtkonzept stimmt.“ (Frankenpost)

Bei einem Brandanschlag auf eine Unterkunft für Flüchtlinge in Bamberg kommt Neyla zu Tode, da sie sich im Vorratsraum aufhielt und ihr der Fluchtweg durch eine nur von der Küche aus zu verriegelnde Tür versperrt war. Ist ihr Mörder also im Camp oder außerhalb zu suchen? Kein Anwohner will etwas gesehen haben, kein Flüchtling macht eine Aussage. Kommissar Felix Voss stößt erst später zu seinem

Team, da er sich gerade auf dem Rückflug aus dem Kaukasus befindet, wo er seine Großmutter besuchte. Dies bringt Kommissarin Ringelhahn auf die Idee, ihn als verdeckten Ermittler (Legende: Flüchtling aus Tschetschenien) in die Unterkunft einzuschleusen ...

LIVE-STREAM | KULINARISCHES KINO (II): AECHT SCHLENKERLA RAUCHBIER AUS BAMBERG + EIN KLEINER SNACK
(SONDERPREIS: S. S.11)

PROVINZBUCH

Ihre Buchhandlung
in Esslingen

Küferstraße 26
73728 Esslingen
Telefon 0711.35 27 38
www.provinzbuch.de



KOMMUNALES KINO

E S S L I N G E N

IMPRESSUM: Kommunales Kino Esslingen | Maille 4-9, 73728 Esslingen
Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr) | info@koki-es.de | www.koki-es.de

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:
Stadt Esslingen am Neckar und MFG-Filmförderung Baden-Württemberg